

etc.– Er ist schon erbittert über die Kritik.

– Nm. an M. u. S. weiter.

Mit O. und Heini spazieren; zu Speidels.– Sagte ihm einiges über seinen Roman, recht günstiges – da Einwendungen gegen dieses „Nahezu nichts“ kaum möglich. Er ist tief, fast rührend entzückt von dem Buch.–

Daheim mit O. über die ins wahnwitzige steigenden Ausgaben. Bin fast neugierig, wie weiter?

12/4 Vm. dictirt; dann mit O. zu Gisa.

Bei Mama zu Tisch; Nm. ein Quartett von Beethoven und Brahms Haydn Variationen.–

Im Sanatorium bei Gerty. Hugo über Berger mitgeteilt.

Mit O. zu Haus Gespräch über meine Pläne literarischer Natur. Die Mördernovelle; Bernhardi, Weiher, Abenteurer – Geschwister, Verführer, Einakter.–

– Gelesen in Prescott, Pückler, Varnhagen.–

Dostojewski, Aus dem Dunkel der Großstadt.

13/4 Vm. Probe. Treßler Theodor – meinem frühern Wunsch nach, da Zeska krank. T. erklärt mir, man sei vorher gar nicht wegen der Rolle an ihn herangetreten – (mir sagte man, er hätte sich geweigert).– Berger so recht in seinem Element, wenn er unter den Leuten auf der Bühne sitzt und schmust. Ein Direktor, den das Theater freut – das ist wohl die Hauptsache. Im ganzen ist es diesmal eine ideale Besetzung.

Nm. an M. u. S. so gut es eben ging, in psychischer und wie fast immer an den Nachmittag Stunden physischer Mattigkeit.

Mit O. gegen Abend spazieren.

14/4 Vm. dictirt.–

Spazieren. Schönherr. Frau Römpler wich uns aus. Sch. verlegen. Erzählte mir von Mißverständnissen etc., während und nach den Proben von „Über die Brücke“.– Ich wußte schon davon.–

Nm. holte mich Dr. Geiringer ab; zu Frau Römpler. Notar Holding. Unterschrift des Kaufvertrags. Frau R. weinte ein wenig. Ich zeigte G. den Garten. Schöner Frühlingstag.

Vorbei bei Richards, Olga und die Kinder im Garten mit Gabriel. Mit O. nach Haus.–

Einiges weiter an M. u. S.–

Andrian um 7 Uhr. Neue Sorgen. Beruhigte ihn. Auf dem Weg zu Friedjung Gespräch über freien Willen und Verantwortung, worüber ich mir heut einiges notirt.

Bei Friedjung ein russischer Professor, Bettelheim, Schönherr,